

Tipps für modernes Ausbildungsmarketing mit Social Media

Azubis findet man heute nicht mehr über die Zeitung oder die Pinnwand im Supermarkt. Ihre Zielgruppe ist online – auf TikTok, Instagram und YouTube. Wer als Ausbildungsunternehmen sichtbar bleiben will, muss dort präsent sein und zeigen, wie Ausbildung bei Ihnen wirklich aussieht.

Diese Tipps helfen Ihnen Schritt für Schritt zu starten: kurz, praktisch und sofort umsetzbar.

1. Bestandsaufnahme machen

- Was macht Ihre Ausbildung besonders? (z. B. spannende Projekte, starke Gemeinschaft, sichere Zukunft)
- Wo sind Ihre Azubis unterwegs? (Instagram, TikTok, YouTube ...)
- Azubis als "Social Media Botschafter:innen gewinnen"
- feste Ansprechperson im Unternehmen benennen

2. Kanäle aufbauen

- Instagram-Kanal für Ausbildung starten
- TikTok für kurze, witzige Clips nutzen
- YouTube für längere Einblicke einsetzen
- Mit passenden Partnern zusammenarbeiten (z. B. Influencer:innen aus der Region)
- Lieber 2 Posts im Monat kontinuierlich, als 10 auf einmal und dann Funkstille

3. Inhalte gestalten

- Kurze Videos mit Humor und Ausbildungs-Alltagsbezug
- Azubis erzählen lassen („Warum habe ich mich hier beworben?“)
- Social Media-Trends nutzen und auf die eigene Ausbildung anwenden
- Mit kleinen Challenges oder Spielen für Interaktion sorgen
- Authentisch bleiben: Zeigen Sie den echten Ausbildungsalltag

4. Erfolge prüfen

- Likes, Kommentare und Reichweite im Blick behalten
- Erfolgreiche Beiträge wiederholen oder anpassen
- Weniger erfolgreiche Posts verbessern und Neues ausprobieren
- Azubis und Bewerber:innen fragen: „Was gefällt euch, was fehlt euch?“

5. Community & Bindung stärken

- Aktiv mit Community interagieren (Kommentare, DMs)
- Pre-Boarding digital gestalten (z. B. mit Web-Apps)
- Events & Messen auch online verlängern
- Azubis aktiv einbinden – als echte Botschafter:innen

